

Verfahrensgang

BGH, Beschl. vom 25.09.2008 - IX ZB 205/06, [IPRspr 2008-230](#)

Rechtsgebiete

Insolvenz- und Anfechtungsrecht

Zuständigkeit → Durchführung des Verfahrens (bis 2019)

Leitsatz

Der Einwand des Schuldners, aus einem gegen ihn ergangenen Urteil dürfe wegen Erteilung einer ausländischen (hier: englischen) Restschuldbefreiung nicht mehr vollstreckt werden, kann nur im Weg der Vollstreckungsgegenklage nach § 767 ZPO verfolgt werden.

Unzulässig ist eine Geltendmachung der Restschuldbefreiung im Wege der Vollstreckungserinnerung nach § 766 ZPO. Es handelt sich nicht um eine Einwendung gegen die Art und Weise der Zwangsvollstreckung.

Rechtsnormen

ZPO § 766; ZPO § 767

Fundstellen

nur Leitsatz

FamRZ, 2008, 112

FoVo, 2009, 15

NJ, 2009, 32, mit Anm. *Fritsche*

LS und Gründe

NJW, 2008, 3640

NJW-Spezial, 2008, 726

NZI, 2008, 737

WM, 2008, 2219

ZInsO, 2008, 1279

DZWIR, 2009, 73

JuS, 2009, 191

MDR, 2009, 108

Rpfleger, 2009, 47

WuB, 2010, VI A § 301 InsO - Nr. 1.09

Permalink

<https://iprspr.mpipriv.de/2008-230>

Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).